

# PENSIONSFONDS WERDEN IHRE VERPFLICHTUNGEN NICHT EINHALTEN KÖNNEN

written by Egon von Greyerz | 2. November 2022

Die Stagflation verschärft sich, d.h. bei steigender Inflation sinkt das Wirtschaftswachstum in vielen Ländern. Die Inflation ist zu einem Welt-Problem geworden, ein bisher einmaliger Vorgang. Das aufgebauschte C19-Problem hat seinen Schrecken längst verloren. Mit der hohen Inflation werden die Ökonomien und Bürger weiter ruiniert. Dennoch scheint es so, daß die Zentralbanken vorerst ihre Politik der Zinserhöhungen fortsetzen werden. Anleihehalter, auch Aktien- und Immobilienbesitzer, erleiden immer mehr Verluste. Große Gefahr droht bei Pensionsfonds, die durch die Kursverluste der Anleihen in Bedrängnis geraten. Im Umfeld der Stagflation haben sich bisher Rohstoffe und Edelmetalle bewährt. Die aktuelle Dollarstärke sollte temporär sein und spätestens wenn die FED eine Wende ankündigt, droht ein Dollar-Crash, so Noriel Roubini. Bereiten Sie sich weiter vor und wenn es Ihre Zeit erlaubt, treffen Sie Egon von Greyerz und sein Team in München.

Deutsche Untertitel finden Sie im YT-Player.

- 0:00 Intro
- 0:50 Stagflation verschärft sich
- 2:00 Inflation wird zu einem Welt-Problem
- 3:18 Laut Ipsos-Umfrage ist die Inflation die größte Sorge der Menschen
- 4:45 Die Inflation ruiniert die Weltwirtschaft, nicht C19 oder Rußland
- 5:55 Reale Wirtschaftsschrumpfung
- 7:05 Zinserhöhungen werden jetzt die Wirtschaft killen
- 8:00 Leitzinsen wie in den 70er und 80er Jahren sind jetzt unmöglich
- 8:25 Rohstoffe und Edelmetalle sind Outperformer in einer Stagflation
- 9:10 Bei starkem Druck verlieren die ZB's die Kontrolle über die langfristigen Zinsen
- 10:00 Anleihen werden fast unverkäuflich werden, die Renditen hoch bleiben
- 11:20 Der Welt-Anleihemarkt hat schon 18 Billionen Dollar verloren
- 12:00 Pensionsfonds werden ihre Verpflichtungen nicht einhalten können
- 12:45 Besser auf eigene Vorsorge verlassen, auch mit Gold
- 14:00 Roubini warnt vor einem Dollar-Crash, wenn die FED ihre Politik ändert
- 15:15 Hohe Zinsen halten den Anstieg des Goldes nicht auf, sie zeugen vom Währungszusammenbruch
- 16:30 Stark negative Realzinsen sprechen für Gold, Geduld
- 17:05 Treffen Sie Egon v. Greyerz und Matt Piepenburg in München